

Inhaltsverzeichnis

LITERATURVERZEICHNIS.....	VIII
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL: EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN	6
A. Terminologie	6
I. (Homo-)Sexualität	6
II. Transsexualität.....	8
III. Konversionsmaßnahmen	9
B. Kontextualisierungen	10
I. Historische Entwicklungen.....	11
II. Religiöse Entwicklungen.....	25
III. Methoden und Akteur:innen.....	29
C. Prämissen.....	34
I. Homo- und Transsexualität sind keine Krankheiten	34
II. Konversionsmaßnahmen bewirken keine Heilung.....	35
III. Konversionsmaßnahmen haben (nur) negative Folgen	36
ZWEITES KAPITEL: DIE STRAFBARKEIT DER DURCHFÜHRUNG VON KONVERSIONSMAßNAHMEN	
VOR DEM (ODER OHNE DAS) GESETZ ZUM SCHUTZ VOR KONVERSIONSBEHANDLUNGEN.....	39
A. Hinführung	39
B. Der Prüfungsmaßstab des strafrechtlichen <i>ultima-ratio</i> -Prinzips	41
I. Problemaufriss.....	42
II. Prüfungsmaßstab	43
C. Einordnung als medizinisch nicht- oder kontraindizierte Maßnahme	45
D. Delikte	48
I. Tötungsdelikte (§§ 211 ff. StGB)	48
II. Körperverletzungsdelikte (§§ 223 ff. StGB).....	53
III. Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§ 171 StGB).....	72

IV. Beleidigungsdelikte und Nötigung	75
V. Betrug (§ 263 StGB).....	79
VI. Unerlaubte Ausübung der Heilkunde, § 5 HeilprG	81
 E. Rechtfertigende Einwilligung.....	84
I. Disponibilität des Rechtsguts	85
II. Möglichkeit einer rechtfertigenden Einwilligung bei medizinisch nicht-indizierten Maßnahmen	86
III. Einwilligungsfähigkeit.....	91
IV. Sittenwidrigkeit der Einwilligung (§ 228 StGB).....	97
V. Nicht <i>lege artis</i> durchgeführte Heilbehandlungen.....	100
VI. Ergebnis	101
 F. Fazit	102
 G. <i>Exkurs:</i> Berufsrechtliche Konsequenzen.....	103
I. Ärzt:innen	104
II. Psychotherapeut:innen.....	107
III. Heilpraktiker:innen	108
IV. Weitere Berufsgruppen.....	109
 DRITTES KAPITEL: STRAFBEWEHRTES VERBOT DER DURCHFÜHRUNG VON KONVERSIONSMÄß-NAHMEN (§ 5 KONVBEH SCHG)	110
 A. Geschützte und beeinträchtigte Rechtsgüter.....	110
I. Geschützte Rechtsgüter.....	110
II. Beeinträchtigte Rechtsgüter.....	113
 B. Voraussetzungen der Strafbarkeit	115
I. Methodik.....	115
II. Durchführung einer „Konversionsbehandlung“	118
III. Tatobjekt	137
IV. Tatsubjekt	160
 C. Strafhöhe	164
 D. Versuch und Vollendung.....	164

E. Täterschaft und Teilnahme	165
F. Konkurrenzen	166
G. Verfassungsrechtliche Aspekte	166
I. Fragmentarischer Charakter des Strafrechts	166
II. § 5 KonvBehSchG als <i>ultima ratio</i> im Übrigen	169
III. Ergebnis	173
 VIERTES KAPITEL: BUßGELDBEWEHRTES WERBUNGS- UND ANBIETUNGSVERBOT (§ 3 IN VERBIN- DUNG MIT § 6 KONVBEHSCHG)	175
A. Verbotstatbestände (§ 3 KonvBehSchG)	175
I. Werbung	177
II. Anbietung	182
III. Vermittlung	182
IV. Keine Beschränkung auf Minderjährige	184
B. Rechtsfolge (§ 6 KonvBehSchG)	186
I. Ausgestaltung und Bußgeldhöhe	186
II. Fehlende Bußgeldandrohung für Vermittlungsvariante	187
 FÜNFTE KAPITEL: FAZIT UND AUSBLICK	190
 ANHANG: ENTWURF EINES GESETZES ZUM SCHUTZ VOR KONVERSIONSMAßNAHMEN	194